

Lueget, vo Bärq und Tal

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2022)

Text: Josef Anton Henne (1798-1870)

Melodie: Ferdinand Huber (1791-1863)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Lue - get vo Bärq und Tal flieht scho de Sun - ne -
2. Lue - get do a - ber an See! Hei - me-zue wän-det sich
3. Still a de Bär-ge wird's Nacht, a - ber der Herr-gott dä

1. Lue - get vo Bärq und Tal flieht scho de Sun - ne -
2. Lue - get do a - ber an See! Hei - me-zue wän-det sich
3. Still a de Bär-ge wird's Nacht, a - ber der Herr-gott dä

1. Lue - get vo Bärq und Tal flieht scho de Sun - ne -
2. Lue - get do a - ber an See! Hei - me-zue wän-det sich
3. Still a de Bär-ge wird's Nacht, a - ber der Herr-gott dä

1. de Sun - ne -
2. zue wän-det sich
3. der Herr-gott dä

musicalion
klicken für mehr

S

A

T

B

strahl! Lue - get uf Au - e und Mat - te wach-se die dun - kle
s'Vieh! lo - set wie d'Glog-ge die schö - ne, fründ - li vom Moos us er -
wacht. Gesehnd er sälb Stern - li dort schy - ne? Stäm - li wie bisch du so

strahl! Lue - get uf Au - e und Mat - te wach-se die dun - kle
s'Vieh! ! lo - set wie d'Glog-ge die schö - ne, fründ - li vom Moos us er -
wacht. Gesehnd er sälb Stern - li dort schy - ne? Stäm - li wie bisch du so

strahl! wach - se dun - kle
s'Vieh! fründ - li Moos us
wacht. Stäm - li bisch so

strahl! wach - se dun - kle
s'Vieh! fründ - li Moos us
wacht. Stäm - li bisch so

S
A
T
B

Schat - te; d'Sunn uf de Bär - ge no stoht. Oh! wie si
tö - ne; Chüeh-jer - glüt üs - er - i Lust, tuet is so
fry - ne? Gsehnd er, am Ne - bel dort stoht's: Stärn - li, Gott

Schat - te; d'Sunn uf de Bär - ge no stoht. Oh! wie si
tö - ne; Chüeh-jer - glüt üs - er - i Lust, tuet is so
fry - ne? Gsehnd er, am Ne - bel dort stoht's: Stärn - li, Gott

Schat - te; d'Sunn uf de Bär - ge no stoht. Oh! wie si
tö - ne; Chüeh-jer - glüt üs - er - i Lust, tuet is so
fry - ne? Gsehnd er, am Ne - bel dort stoht's: Stärn - li, Gott

Schat - te; d'Sunn uf de Bär - ge no stoht. Oh! wie si
tö - ne; Chüeh-jer - glüt üs - er - i Lust, tuet is so
fry - ne? Gsehnd er, am Ne - bel dort stoht's: Stärn - li, Gott

S
A
T
B

d'Glet-scher so rot! Oh, wie si d'Glet-scher so rot.
wohl in der Brust, tuet is so wohl in der Brust.
grüess di, wie goht's? Stärn - li, Gott gröess di, wie goht's?

d'Glet-scher so rot! Oh, wie si d'Glet-scher so rot.
wohl in der Brust, tuet is so wohl in der Brust.
grüess di, wie goht's? Stärn - li, Gott gröess di, wie goht's?

d'Glet-scher so rot! Oh, wie si d'Glet-scher so rot.
wohl in der Brust, tuet is so wohl in der Brust.
grüess di, wie goht's? Stärn - li, Gott gröess di, wie goht's?

d'Glet-scher so rot! Oh, wie si d'Glet-scher so rot.
wohl in der Brust, tuet is so wohl in der Brust.
grüess di, wie goht's? Stärn - li, Gott gröess di, wie goht's?

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lueget vo Bärg und Tal](#)

Komponist: [Ferdinand Huber](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Bearbeitung des Liedes von Ferdinand Huber für vierstimmigen gemischten Chor SATB a cappella.

Der Text ist im Schwizerdütschen Original.

Ich wünsche viel Freude mit dieser Bearbeitung und würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie mich im Falle der Aufnahme ins Repertoire benachrichtigen würden. :)